

Finanzausschuss	
2006 – 2011	Nr. 10

Niederschrift

über die Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Jade am 18. November 2008, 19.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Jade.

Anwesend: Der Ausschussvorsitzende Rolf Grimm und die Ausschussmitglieder Armin Hasler, Gustav-Adolf Oeltjen und Frank Pargmann (f. Helmut Höpken).

Bürgermeister Henning Kaars
FBL Thomas Bruns
FBL Andreas Pöpken (Protokollführer)

Herr Tietz vom Friebo

entschuldigt fehlten: Ausschussmitglieder Jürgen Barre, Helmut Höpken

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses sowie der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Grimm eröffnete um 18.00 Uhr die Sitzung des Finanzausschusses und stellte die ordnungsgemäße Einberufung des Ausschusses, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Jade am 30.10.2008

Herr Grimm gab folgende Erklärung zur Berichterstattung in der Presse über die Finanzausschusssitzung am 30.10.2008 ab:

Jürgen Barre und Rolf Grimm fehlten entschuldigt, was besonders Armin Hasler erzürnte. Zitat: „Soll ich da mangelndes Interesse unterstellen? Bei diesen Zahlen tränen auch uns die Augen, aber da müssen wir nun durch. Durch Fernbleiben sich einfach der Verantwortung zu entziehen, das wird der Sache nicht gerecht.“

Wenn ich entschuldigt fehle, dann aus triftigem Grunde. Die Unterstellung von Herrn Hasler, ich würde mich durch Abwesenheit der Verantwortung entziehen, ist schlichtweg eine Frechheit – besonders, weil Herr Hasler und auch sein Vertreter bei den folgenden Sitzungen des Verwaltungsausschusses und auch bei der Ratssitzung durch Abwesenheit glänzten. Soll ich da vielleicht auch Verantwortungsentzug und mangelndes Interesse unterstellen?

Im Übrigen tragen die persönlichen Angriffe von Seiten der SPD / UWG – Gruppe gegen meine Person nicht gerade zur konstruktiven Zusammenarbeit bei.

Ich möchte die SPD / UWG – Gruppe dringend bitten, diesen niveaulosen Umgangston zu unterlassen.

Die Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses am 30.10.2008 wurde einstimmig genehmigt.

3. Beratung über die Eckdaten zum Haushaltsplan 2009

Auf Nachfrage von Herrn Grimm erläuterte Herr Pöpken, zur Berechnung der Zahlen für die Finanzplanung werde auf die Orientierungsdaten des Landes Niedersachsen Bezug genommen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss nimmt die Kernzahlen zum Haushaltsplan 2009 zur Kenntnis und verweist den Entwurf zur Beratung in die Fachausschüsse.

4. Beratung und Beschlussempfehlung zum Haushaltssicherungskonzept 2009

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfahl dem Rat der Gemeinde Jade einstimmig, dem Haushaltssicherungskonzept 2009 zuzustimmen und beauftragte die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahmen.

5. Beratung und Beschlussempfehlung über den Stellenplan 2009

Herr Oeltjen bat um eine Darstellung des Stellenplanes mit namentlicher Benennung der Mitarbeiter. Der Stellenbedarf werde dem Grunde nach auch gesehen. Bezüglich der Stelle beim Bauhof bestehe Informationsbedarf, ob es sich um neue zusätzliche Aufgaben handle. Es müsse sorgfältig geprüft werden, ob solche Aufgaben nicht auch vom vorhandenen Personal abgedeckt werden könnten.

Herr Grimm regte an, die Leistungen durch Dritte erbringen zu lassen.

BM Kaars, Herr Bruns und Herr Pöpken erläuterten den Sachverhalt. Die Sicherheitsüberprüfung der Spielplätze und der elektrischen Geräte sei eine seit längerem bestehende Verpflichtung. Ein Mitarbeiter des Bauhofes besitze die Befähigung, die Arbeiten durchzuführen. Auf Grund anderer Arbeiten seien diese Arbeiten bisher nicht immer in dem erforderlichen Umfang durchgeführt worden. Hierauf sei auch bei der Bereisung durch den Planungs-, Bau – und Straßenausschuss eindringlich durch Ausschussmitglieder hingewiesen worden. Damit der Mitarbeiter diese Arbeiten durchführen kann, ohne dass andere ebenfalls wichtige Arbeiten vernachlässigt würden, wurde die dauerhafte Besetzung der 6. Stelle vorgeschlagen. Durch die 6. Stelle sollte die Wahrnehmung der „einfacheren“ Arbeiten, die zur Zeit von der Fachkraft wahrgenommen würden, ermöglicht werden. Für die Überprüfung der elektrischen Geräte, von denen bei der Gemeinde ca. 2.000 – 3.000 Stück vorhanden seien, würden bei Beauftragung einer Fremdfirma Kosten in Höhe von bis zu 30.000,- € entste-

hen. Nicht ordnungsgemäß durchgeführte Überprüfungen stellten für den Schadensfall ein Haftungsrisiko dar. Die Überprüfungen stellten keine einmalige Arbeit dar, sondern müssten regelmäßig wiederkehrend durchgeführt werden. Insgesamt sei mit einem Aufwand von fast einer Vollzeitstelle zu rechnen. Der 6. Stelle sei in diesem Jahr für die Dauer eines Jahres zugestimmt worden, auch weil Zuschüsse zu den Personalkosten gewährt würden.

Herr Hasler wies darauf hin, dass derzeit durch den Stellenplan lediglich die Voraussetzungen für die Stelle geschaffen würden und nicht über die konkrete Besetzung entschieden werde. Bei der Personalentscheidung müsse man erneut genau prüfen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfahl dem Rat der Gemeinde Jade einstimmig, ab 2009 zwei Springerkräfte für die Kindergärten der Gemeinde (Arbeitszeit 7 Stunden pro Woche; derzeit EG 3), für den Bauhof die 6. Stelle unbefristet auszuweisen (Vollzeit; derzeit EG 1) und den Stellenplan 2009 mit diesen Ergänzungen zu beschließen.

6. Beratung und Beschlussempfehlung über die Änderung der Hebesatzsatzung der Gemeinde Jade

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfahl dem Rat der Gemeinde Jade einstimmig, der Änderung der Hebesatzsatzung der Gemeinde Jade zuzustimmen.

7. Beratung und Beschlussempfehlung zur 1. Änderung der Hundesteuersatzung

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfahl dem Rat der Gemeinde Jade einstimmig der 1. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung zuzustimmen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss AV Grimm die Sitzung.

Ende der Sitzung: 19.35 Uhr.

gez. Kaars

Bürgermeister

gez. Grimm

Ausschussvorsitzender

gez. Pöpken

Protokollführer